

Jahresabschluss der INTERSEROH Hansa Recycling GmbH 2006

INTERSEROH Hansa Recycling GmbH, Dortmund

Bilanz zum 31. Dezember 2006

Aktiva

	31.12.2006		31.12.2005	
	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	185.168,00		152.853,00	
2. Geleistete Anzahlungen	15.300,00	200.468,00	63.227,00	216.080,00
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	0,00		188.347,00	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	94.313,00	94.313,00	123.919,00	312.266,00
III. Finanzanlagen				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	39.755.217,53		25.030.399,05	
2. Beteiligungen	5.843.279,41		5.843.912,74	
3. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	392.385,36	45.990.882,30	423.300,51	31.297.612,30
		46.285.663,30		31.825.958,30
B. Umlaufvermögen				
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7.930,65		0,00	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	94.876.629,27		62.335.851,90	
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.573,96		1.549,15	
4. Sonstige Vermögensgegenstände	346.057,68	95.232.191,56	294.082,23	62.631.483,28
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		2.947.884,77		2.168.102,71
		98.180.076,33		64.799.585,99
C. Rechnungsabgrenzungsposten		46.998,65		20.006,19
		144.512.738,28		96.645.550,48

Passiva

	31.12.2006	31.12.2005
	EUR	EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	9.000.000,00	7.500.000,00
II. Kapitalrücklage	11.706.561,00	0,00
III. Bilanzgewinn	10.069.857,20	14.016.257,12
	30.776.418,20	21.516.257,12
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	3.942.624,00	3.865.735,00
2. Steuerrückstellungen	4.994.866,59	1.299.134,67
3. Sonstige Rückstellungen	1.029.302,00	426.000,00
	9.966.792,59	5.590.869,67
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	28.507.118,60	14.707.507,96
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	146.058,35	118.691,12
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	75.039.645,45	54.423.690,74
4. Sonstige Verbindlichkeiten	76.705,09	288.533,87
--davon aus Steuern EUR 32.227,67 (i. Vj. EUR 209.940,12)--		
--davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 0,00 (i. Vj. EUR 35.432,95)--		
	103.769.527,49	69.538.423,69
	144.512.738,28	96.645.550,48

INTERSEROH Hansa Recycling GmbH, Dortmund

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2006

1.	Umsatzerlöse
2.	Sonstige betriebliche Erträge
3.	Personalaufwand
	a) Löhne und Gehälter
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung
	--davon für Altersversorgung EUR 378.365,22 (i. Vj. EUR 336.837,98)--
4.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen
5.	Sonstige betriebliche Aufwendungen
6.	Erträge aus Beteiligungen
	--davon aus verbundenen Unternehmen EUR 282.133,82 (i. Vj. EUR 238.808,42)--
7.	Erträge aus Gewinnabführungsverträgen
8.	Erträge aus Ausleihungen des Anlagevermögens
9.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge
	--davon aus verbundenen Unternehmen EUR 2.826.719,99 (i. Vj. EUR 1.543.469,16)--
10.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens
11.	Aufwendungen aus Verlustübernahme
12.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen
	--davon an verbundene Unternehmen EUR 1.768.801,75 (i. Vj. EUR 969.808,99)--
13.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit
14.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag
15.	Sonstige Steuern
16.	Jahresüberschuss
17.	Gewinnvortrag
18.	Gewinnausschüttung
19.	Bilanzgewinn

2006		2005	
EUR	EUR	EUR	EUR
	1.115.800,00		1.148.535,70
	183.989,33		751.101,71
1.785.272,02		1.656.541,09	
643.686,62		588.014,79	
	2.428.958,64		2.244.555,88
	120.796,00		109.931,00
	5.032.228,50		1.235.960,07
	1.327.968,67		1.379.352,92
	16.125.670,88		7.999.372,61
	0,00		28.120,53
	2.865.970,32		1.550.192,07
	293,52		145.999,00
	230.703,07		2.577.583,82
	3.091.506,95		2.005.794,17
	10.714.912,52		4.536.851,60
	4.660.541,44		1.364.078,44
	771,00		4.206,00
	6.053.600,08		3.168.567,16
	14.016.257,12		10.847.689,96
	10.000.000,00		0,00
	10.069.857,20		14.016.257,12

INTERSEROH Hansa Recycling GmbH, Dortmund

Anhang für das Geschäftsjahr 2006

I. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2006 ist nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches und des GmbHG aufgestellt.

Die Gliederung entspricht den §§ 266 und 275 HGB sowie dem § 42 GmbHG. Für die Gewinn- und Verlustrechnung ist das Gesamtkostenverfahren verwendet worden.

Die Gesellschaft ist eine kleine Kapitalgesellschaft i. S. d. § 267 Abs. 1 HGB.

Die zur Erläuterung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung erforderlichen Angaben sind unter Beachtung des Kriteriums der Wesentlichkeit in den Anhang übernommen worden.

Darstellung, Gliederung und Bewertung des Jahresabschlusses entsprechen den Vorjahresgrundsätzen.

Die Ausweisstetigkeit / Vergleichbarkeit des Jahresabschlusses mit dem Vorjahr wurde beachtet.

II. Bilanzierung- und Bewertungsmethoden

Immaterielle Vermögensgegenstände sind zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet. Sie werden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer, höchstens jedoch über fünf Jahre, abgeschrieben.

Sachanlagen sind mit den steuerlich aktivierungspflichtigen Anschaffungs- oder Herstellungskosten angesetzt. Abnutzbare Sachanlagen werden planmäßig über die nach steuerlichen Vorgaben mindestens anzusetzende Nutzungsdauer abgeschrieben.

Die planmäßigen Abschreibungen sind im steuerlich höchstzulässigen Rahmen nach der degressiven Methode ermittelt. Die degressive Abschreibung für Zugänge bis zum 31. Dezember 2000 beträgt 30 % der Anschaffungs- und Herstellungskosten bzw. des jeweiligen Restbuchwertes. Auf Grund der gesetzlichen Änderung beträgt der Abschreibungsprozentsatz für Zugänge ab dem 1. Januar 2001 maximal nur noch 20 %. Der Übergang zur linearen Abschreibung erfolgt, sobald dieses im Vergleich zur degressiven Abschreibungsmethode zu einem höheren Ab-

schreibungsbetrag führt. Neuzugänge werden seit dem 1. Januar 2005 pro rata temporis abgeschrieben. Geringwertige Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten bis EUR 410 werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben. Außerplanmäßige Abschreibungen werden vorgenommen, soweit der Ansatz mit einem niedrigeren Wert erforderlich ist.

Die Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten bzw. gegebenenfalls zum niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt. Die Ermittlung des beizulegenden Wertes bei den Anteilen an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen wurde auf Basis des Ertragswertverfahrens ermittelt.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind grundsätzlich mit dem Nennbetrag angesetzt.

Liquide Mittel sind zum Nennbetrag bewertet.

Das Eigenkapital ist zum Nennbetrag bilanziert.

Die Bewertung der Pensionsrückstellungen erfolgt nach dem Teilwertverfahren gemäß § 6 a EStG unter Beachtung der dazu ergangenen Ausführungsbestimmungen, insbesondere Abschn. 41 EStR. Dabei werden die „Richttafeln 2005 G“ von Prof. Dr. Klaus Heubeck zum Zinssatz von 6 % jährlich verwendet.

Die sonstigen Rückstellungen tragen allen erkennbaren und ungewissen Verbindlichkeiten Rechnung und wurden grundsätzlich in Höhe des Betrages gebildet, mit dem die Gesellschaft voraussichtlich in Anspruch genommen werden wird oder den sie zur Abdeckung des jeweiligen Risikos benötigt.

Die Verbindlichkeiten sind mit ihren Rückzahlungsbeträgen angesetzt.

III. Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist im Anlagespiegel dargestellt.

Die Gesellschaft hält an folgenden Unternehmen mindestens 20 % der Anteile:

Name	Sitz	Kapitalanteil	Währung	Eigenkapital 31.12.2006	Ergebnis des Geschäftsjahres 2006
		%			
INTERSEROH BW Rohstoff und Recycling GmbH	Stuttgart	100,0	TEUR	1.081	-1
INTERSEROH ERC GmbH	Dortmund	100,0	TEUR	5.055	-1
INTERSEROH Erwin Meyer Metallrecycling GmbH	Bremen	100,0	TEUR	-97	-622
INTERSEROH Evert Heeren GmbH	Leer	100,0	TEUR	2.608	-1
INTERSEROH Franken Rohstoff GmbH	Sennfeld	100,0	TEUR	1.659	-1
INTERSEROH Hansa Rohstoffe GmbH	Dortmund	100,0	TEUR	1.255	-1
INTERSEROH Jade-Stahl GmbH	Wilhelmshaven	100,0	TEUR	2.301	-1
INTERSEROH-Metallaufbereitung Rostock GmbH	Rostock	100,0	TEUR	10.746	5.726
INTERSEROH Neckar-Schrott GmbH	Horb a. N.	51,0	TEUR	471	384
INTERSEROH Nordmetall GmbH	Lübeck	100,0	TEUR	-421	-41
INTERSEROH Rhein-Neckar Rohstoff GmbH (vormals: INTERSEROH Hetzel GmbH)	Mannheim (vormals: Heidelberg)	100,0	TEUR	5.320	789
INTERSEROH Scrap and Metals Trading GmbH (vormals: INTERSEROH RSH Recycling-Stahl-Handel GmbH)	Köln	100,0	TEUR	5.043	1.332

¹ Mit dieser Gesellschaft besteht ein Gewinnabführungsvertrag

Name	Sitz	Kapitalanteil	Währung	Eigenkapital 31.12.2006	Ergebnis des Geschäftsjahres 2006
		%			
INTERSEROH SEROG GmbH (vormals: IS Dritte Vermögens- verwaltung GmbH)	Bous (vormals: Dort- mund)	100,0	TEUR	537	.1
e-findo GmbH	Engen	51,0	TEUR	162	151
RHS Rohstoff Handel GmbH	Stuttgart	70,0	TEUR	1.980	1.080
IS Vierte Vermögens- verwaltung GmbH	Dortmund	100,0	TEUR	24	-1 ²
OOO INTERSEROH Russia	St. Petersburg/Russland	99,9	TRUB	10	-9.203
HR Hüttenwerkentsor- gung GmbH	Mülheim a. d. Ruhr	50,0	TEUR	1.082	1.123
Eisen- und Stein- Gesellschaft mbH Horn & Co.	Siegen	50,0	TEUR	3.654	767
Mineralmahlwerk Wes- terwald Horn GmbH & Co. KG	Westerwald	50,0	TEUR	2.253	503
Horn & Metzger Verwal- tungs-GmbH	Siegen	50,0	TEUR	33	3
TOM Sp. z o.o.	Stettin / Polen	50,0	TPLN	30.454	3.340
Jade-Entsorgung GmbH	Rostock	24,9	TEUR	1.341	784 ²

Hinsichtlich der sonstigen im Geschäftsjahr bestehenden Beteiligungen und GmbH-Geschäftsanteile wurde von der Vereinfachungsregel des § 286 Abs. 3 Nr. 1 HGB Gebrauch gemacht.

Forderungen gegen verbundene Unternehmen

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen betreffen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen. Von den sonstigen Forderungen bestehen TEUR 1.908 (i. Vj. TEUR 3.100) gegenüber dem Gesellschafter. Alle Forderungen haben wie im Vorjahr eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr.

Auf Forderungen gegenüber der INTERSEROH Erwin Meyer Metallrecycling GmbH in Höhe von TEUR 200 wurde am 8. Januar 2007 ein Rangrücktritt erklärt.

² Eigenkapital / Jahresergebnis per 31. Dezember 2005

Sonstige Vermögensgegenstände

Unter den sonstigen Vermögensgegenständen sind insbesondere kurzfristige Steuererstattungsansprüche ausgewiesen sowie eine Rückdeckungsversicherung zu Pensionsverpflichtungen (TEUR 21, i. Vj. TEUR 22).

Der Aktivwert aus der Rückdeckungsversicherung hat wie im Vorjahr eine Restlaufzeit von über einem Jahr.

Eigenkapital

Durch Einbringungsvertrag vom 11. August 2006 hat die INTERSEROH Stahl- und Metallrecycling GmbH & Co. KG, Köln (im Folgenden kurz „SuM“) sämtliche Geschäftsanteile der folgenden Gesellschaften zum Teilwert mit Wirkung zum 1. Januar 2006 in die Gesellschaft eingebracht:

	TEUR
INTERSEROH Scrap and Metals Trading GmbH	5.747
INTERSEROH-Metallaufbereitung Rostock GmbH	7.459
INTERSEROH Nordmetall GmbH	0
<hr/>	
	13.206
<hr/>	

Im Gegenzug hat die Gesellschaft einen neuen Geschäftsanteil in Höhe von TEUR 1.500 ausgegeben, der von der einbringenden Gesellschaft übernommen wurde. Im Rahmen eines weiteren Schrittes zur konzerninternen Umstrukturierung der Führungsgesellschaften im Segment Stahl- und Metallrecycling ist die persönlich haftende Gesellschafterin der SuM, die SUS Schrott u. Stahl Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Wilhelmshaven, auf diese verschmolzen worden. Als notwendige gesellschaftsrechtliche Folge sind das Vermögen und die Schulden der SuM auf die einzig verbleibende Kommanditistin, die INTERSEROH Aktiengesellschaft zur Verwertung von Sekundärrohstoffen, Köln (im Folgenden kurz: INTERSEROH AG) angewachsen. Somit befinden sich wie im Vorjahr sämtliche Geschäftsanteile der Gesellschaft im Eigentum der INTERSEROH AG.

Der aus dem Einbringungsverfahren resultierende, die Erhöhung des gezeichneten Kapitals übersteigende Mehrbetrag von TEUR 11.707 wurde der Kapitalrücklage der Gesellschaft zugewiesen.

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten:

	31.12.2006	31.12.2005
	TEUR	TEUR
Personalverpflichtungen	286	200
Jubiläumszuwendungen	51	52
Sozialplanverpflichtungen	0	40
Ausstehende Rechnungen und sonstige	692	134
	1.029	475

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen enthalten TEUR 68.000 (i. Vj. TEUR 45.826) Verbindlichkeiten gegenüber dem Gesellschafter.

Sämtliche Verbindlichkeiten besitzen analog zum Vorjahr eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr.

Eventualverbindlichkeiten

Der Gesamtwert der Eventualverbindlichkeiten aus gegebenen Bürgschaften beläuft sich auf TEUR 5.920 (i. Vj. TEUR 4.614). Darüber hinaus besteht gegenüber Leasinggebern von Tochtergesellschaften eine Mithaftung von insgesamt TEUR 3.333 (i. Vj. TEUR 2.536) für deren Leasingverbindlichkeiten.

IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse betreffen erbrachte Dienstleistungen vornehmlich an verbundene Unternehmen.

Periodenfremde Erträge und Aufwendungen

Im Geschäftsjahr sind folgende periodenfremde Erträge und Aufwendungen angefallen:

	TEUR
Erträge	
Erträge aus Auflösung von Rückstellungen	16
	<hr/> 16
Aufwendungen	
Zuführung zur EWB	-1.927
Verluste aus Anlagenabgängen	-8
Sonstige	-33
	<hr/> 1.968
	<hr/> 1.952 <hr/>

Abschreibungen auf Finanzanlagen

Die Abschreibungen auf Finanzanlagen wurden aufgrund einer voraussichtlich dauerhaften Wertminderung auf ein verbundenes Unternehmen vorgenommen.

V. Sonstige Angaben

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Der Nominalwert der künftigen Zahlungsverpflichtungen aus Leasingverträgen beläuft sich auf TEUR 70 (i. Vj. TEUR 50).

Gegenüber verbundenen Unternehmen bestehen künftige Verpflichtungen aus Dienstleistungsverträgen in Höhe von TEUR 88 p.a. sowie aus weiterbelasteten Aufwendungen von TEUR 64.

Derivative Finanzinstrumente

Mit Datum vom 26. Oktober 2006 wurde bei der WestLB AG, Düsseldorf, ein Zinsswapgeschäft mit Fälligkeit zum 31. Oktober 2011 abgeschlossen. Zweck dieser Vereinbarung ist es, während der Vertragslaufzeit Teile der variablen Zinszahlungen aus einem bei der WestLB AG aufgenommenen Darlehen bis zum einem Zinssatz von maximal 3,925 % zu begrenzen. Zum Bilanzstichtag ergibt sich aufgrund einer Mark-To-Market-Bewertung ein Marktwert des Derivats in Höhe von TEUR 29.

Beschäftigtenzahl

Die Beschäftigtenzahl betrug im Jahresdurchschnitt:

	2006	2005
	Anzahl	Anzahl
Angestellte	23	23

Geschäftsführung

Zu gemeinschaftlich vertretungsberechtigten Geschäftsführern waren im Geschäftsjahr die folgenden Herren bestellt:

Christian Rubach, Düsseldorf, Kaufmann (Vorsitzender),

Wolfgang Kämper, Arnsberg, Kaufmann.

Auf die Angabe der Geschäftsführerbezüge wird gemäß § 288 S. 1 HGB verzichtet.

Für frühere Mitglieder der Geschäftsführung wird eine Pensionsrückstellung in Höhe von TEUR 2.361 ausgewiesen. Die Gesamtbezüge für ehemalige Mitglieder der Geschäftsführung betragen im Geschäftsjahr TEUR 158.

Konzernabschluss

Die INTERSEROH Hansa Recycling GmbH, Dortmund, ist ein verbundenes Unternehmen im Sinne des § 271 Abs. 2 HGB der INTERSEROH Aktiengesellschaft zur Verwertung von Sekundärrohstoffen, Köln, in deren Konzernabschluss es als Tochterunternehmen einbezogen wird. Der Konzernabschluss der Muttergesellschaft wird im elektronischen Bundesanzeiger bekannt gemacht und wurde im Vorjahr im Bundesanzeiger unter der Nr. 2.1181 vom 29. August 2006 bekannt gegeben.

Die Gesellschaft hat von der Möglichkeit der Befreiung von der Verpflichtung zur Aufstellung eines Teilkonzernabschlusses nach § 291 Abs. 1 HGB Gebrauch gemacht.

Ergebnisverwendung

Die Geschäftsführung schlägt vor, den Jahresüberschuss in Höhe von TEUR 6.054 zusammen mit dem Gewinnvortrag von TEUR 4.016 zu verrechnen und den resultierenden Betrag von TEUR 10.070 auf neue Rechnung vorzutragen.

Dortmund, den 25. Januar 2007

INTERSEROH Hansa Recycling GmbH

Die Geschäftsführung

Christian Rubach

Wolfgang Kämper

INTERSEROH Hansa Recycling GmbH, Dortmund

Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2006

Anschaffungs- oder Herstellungskosten					
	1.1.2006	Zugänge	Umbuchungen	Abgänge	31.12.2006
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	348.716,70	56.308,00	47.927,00	0,00	452.951,70
2. Geleistete Anzahlungen	63.227,00	0,00	-47.927,00	0,00	15.300,00
	<u>411.943,70</u>	<u>56.308,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>468.251,70</u>
II. Sachanlagen					
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1.182.408,13	0,00	0,00	1.182.407,62	0,51
- Technische Anlagen und Maschinen	180.999,40	0,00	0,00	0,00	180.999,40
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	618.112,74	43.797,00	0,00	106.241,83	555.667,91
	<u>1.981.520,27</u>	<u>43.797,00</u>	<u>0,00</u>	<u>1.288.649,45</u>	<u>736.667,82</u>
III. Finanzanlagen					
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	47.894.874,98	14.725.112,00	0,00	0,00	62.619.986,98
2. Beteiligungen	6.709.919,15	0,00	0,00	633,33	6.709.285,82
3. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	423.300,51	169.084,85	0,00	200.000,00	392.385,36
	<u>55.028.094,64</u>	<u>14.894.196,85</u>	<u>0,00</u>	<u>200.633,33</u>	<u>69.721.658,16</u>
	<u>57.421.558,61</u>	<u>14.994.301,85</u>	<u>0,00</u>	<u>1.489.282,78</u>	<u>70.926.577,68</u>

Kumulierte Abschreibungen			Buchwerte		
1.1.2006	Zugänge	Abgänge	31.12.2006	31.12.2006	31.12.2005
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
195.863,70	71.920,00	0,00	267.783,70	185.168,00	152.853,00
0,00	0,00	0,00	0,00	15.300,00	63.227,00
195.863,70	71.920,00	0,00	267.783,70	200.468,00	216.080,00
994.061,13	0,00	994.060,62	0,51	0,00	188.347,00
180.999,40	0,00	0,00	180.999,40	0,00	0,00
494.193,74	48.876,00	81.714,83	461.354,91	94.313,00	123.919,00
1.669.254,27	48.876,00	1.075.775,45	642.354,82	94.313,00	312.266,00
22.864.475,93	293,52	0,00	22.864.769,45	39.755.217,53	25.030.399,05
866.006,41	0,00	0,00	866.006,41	5.843.279,41	5.843.912,74
0,00	0,00	0,00	0,00	392.385,36	423.300,51
23.730.482,34	293,52	0,00	23.730.775,86	45.990.882,30	31.297.612,30
25.595.600,31	121.089,52	1.075.775,45	24.640.914,38	46.285.663,30	31.825.958,30

6 Bestätigungsvermerk

Den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk haben wir wie folgt erteilt:

„Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

An die INTERSEROH Hansa Recycling GmbH

Wir haben den Jahresabschluss --bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang-- unter Einbeziehung der Buchführung der INTERSEROH Hansa Recycling GmbH, Dortmund, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2006 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der Geschäftsführung der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Geschäftsführung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.“

Köln, den 25. Januar 2007

KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft
Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Philippi
Wirtschaftsprüfer

Kraus
Wirtschaftsprüfer

Jahresabschluss der INTERSEROH Hansa Recycling GmbH 2007

INTERSEROH Hansa Recycling GmbH, Dortmund

Bilanz zum 31. Dezember 2007

Aktiva

	31.12.2007		31.12.2006	
	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	185.012,00		185.168,00	
2. Geleistete Anzahlungen	0,00	185.012,00	15.300,00	200.468,00
II. Sachanlagen				
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	115.399,00		94.313,00	
2. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	80.784,00	196.183,00	0,00	94.313,00
III. Finanzanlagen				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	110.300.867,80		39.755.217,53	
2. Beteiligungen	4.709.158,68		5.843.279,41	
3. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	499.002,14	115.509.028,62	392.385,36	45.990.882,30
		115.890.223,62		46.285.663,30
B. Umlaufvermögen				
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00		7.930,65	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	59.994.469,63		94.876.629,27	
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00		1.573,96	
4. Sonstige Vermögensgegenstände	982.745,96	60.977.215,59	346.057,68	95.232.191,56
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		36.398.356,90		2.947.884,77
		97.375.572,49		98.180.076,33
C. Rechnungsabgrenzungsposten		48.338,81		46.998,65
		213.314.134,92		144.512.738,28

INTERSEROH Hansa Recycling GmbH, Dortmund

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2007

1.	Umsatzerlöse
2.	Sonstige betriebliche Erträge
3.	Personalaufwand
a)	Löhne und Gehälter
b)	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung
	--davon für Altersversorgung EUR 413.670,33 (i. Vj. EUR 378.365,22)--
4.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen
5.	Sonstige betriebliche Aufwendungen
6.	Erträge aus Beteiligungen
	--davon aus verbundenen Unternehmen EUR 3.099.100,48 (i. Vj. EUR 282.133,82)--
7.	Erträge aus Gewinnabführungsverträgen
8.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge
	--davon aus verbundenen Unternehmen EUR 4.011.319,77 (i. Vj. EUR 2.826.719,91)--
9.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens
10.	Aufwendungen aus Verlustübernahme
11.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen
	--davon an verbundene Unternehmen EUR 1.735.354,70 (i. Vj. EUR 1.768.801,75)--
12.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit
13.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag
14.	Sonstige Steuern
15.	Jahresüberschuss
16.	Gewinnvortrag
17.	Ausschüttung
18.	Bilanzgewinn

2007		2006	
EUR	EUR	EUR	EUR
	1.011.298,75		1.115.800,00
	796.461,21		183.989,33
2.227.089,24		1.785.272,02	
705.817,23	2.932.906,47	643.686,62	2.428.958,64
	115.591,20		120.796,00
	3.642.600,92		5.032.228,50
	3.749.511,40		1.327.968,67
	15.347.526,21		16.125.670,88
	4.187.463,32		2.865.970,32
	0,00		293,52
	4.070.425,24		230.703,07
	6.835.664,89		3.091.506,95
	7.495.072,17		10.714.912,52
	1.647.932,62		4.660.541,44
	3.470,00		771,00
	5.843.669,55		6.053.600,08
	10.069.857,20		14.016.257,12
	0,00		10.000.000,00
	15.913.526,75		10.069.857,20

INTERSEROH Hansa Recycling GmbH, Dortmund

Anhang für das Geschäftsjahr 2007

I. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der INTERSEROH Hansa Recycling GmbH (im Folgenden kurz: „Hansa Recycling“ oder „die Gesellschaft“) für das Geschäftsjahr 2007 ist nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches und des GmbHG aufgestellt.

Die Gliederung entspricht den §§ 266 und 275 HGB sowie dem § 42 GmbHG. Für die Gewinn- und Verlustrechnung ist das Gesamtkostenverfahren verwendet worden.

Die Gesellschaft ist eine kleine Kapitalgesellschaft i. S. d. § 267 Abs. 1 HGB.

Die zur Erläuterung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung erforderlichen Angaben sind unter Beachtung des Kriteriums der Wesentlichkeit in den Anhang übernommen worden.

Darstellung, Gliederung und Bewertung des Jahresabschlusses entsprechen den Vorjahresgrundsätzen.

Die Ausweisstetigkeit/Vergleichbarkeit des Jahresabschlusses mit dem Vorjahr wurde beachtet.

II. Bilanzierung- und Bewertungsmethoden

Immaterielle Vermögensgegenstände sind zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet. Sie werden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer, höchstens jedoch über fünf Jahre, abgeschrieben.

Sachanlagen sind mit den steuerlich aktivierungspflichtigen Anschaffungs- oder Herstellungskosten angesetzt. Abnutzbare Sachanlagen werden planmäßig über die nach steuerlichen Vorgaben mindestens anzusetzende Nutzungsdauer abgeschrieben.

Die planmäßigen Abschreibungen sind im steuerlich höchstzulässigen Rahmen nach der degressiven Methode ermittelt. Die degressive Abschreibung für Zugänge bis zum 31. Dezember 2000 beträgt 30 % der Anschaffungs- und Herstellungskosten bzw. des jeweiligen Restbuchwertes. Auf Grund der gesetzlichen Änderung beträgt der Abschreibungsprozentsatz für Zugänge ab dem 1. Januar 2001 maximal nur noch 20 %. Der Übergang zur linearen Abschreibung erfolgt, sobald dieses im Vergleich zur degressiven Abschreibungsmethode zu einem höheren Abschreibungsbetrag führt. Neuzugänge werden seit dem 1. Januar 2005 pro rata temporis abgeschrieben. Geringwertige Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten bis EUR 410,00 werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben. Außerplanmäßige Abschreibungen werden vorgenommen, soweit der Ansatz mit einem niedrigeren Wert erforderlich ist.

Die Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten bzw. gegebenenfalls zum niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt. Die Ermittlung des beizulegenden Wertes bei den Anteilen an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen wurde auf Basis des Ertragswertverfahrens ermittelt.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind grundsätzlich mit dem Nennbetrag angesetzt.

Liquide Mittel sind zum Nennbetrag bewertet.

Das Eigenkapital ist zum Nennbetrag bilanziert.

Die Bewertung der Pensionsrückstellungen erfolgt nach dem Teilwertverfahren gemäß § 6 a EStG unter Beachtung der dazu ergangenen Ausführungsbestimmungen, insbesondere Abschn. 41 EStR. Dabei werden die „Richttafeln 2005 G“ von Prof. Dr. Klaus Heubeck zum Zinssatz von 6 % jährlich verwendet.

Die sonstigen Rückstellungen tragen allen erkennbaren und ungewissen Verbindlichkeiten Rechnung und wurden grundsätzlich in Höhe des Betrages gebildet, mit dem die Gesellschaft voraussichtlich in Anspruch genommen werden wird oder den sie zur Abdeckung des jeweiligen Risikos benötigt.

Die Verbindlichkeiten sind mit ihren Rückzahlungsbeträgen angesetzt.

III. Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist im Anlagespiegel dargestellt.

Die Gesellschaft hält an folgenden Unternehmen mindestens 20 % der Anteile:

Name	Sitz	Kapitalanteil	Währung	Eigenkapital 31.12.2007	Ergebnis des Geschäftsjahres 2007
		%			
INTERSEROH BW Rohstoff und Recycling GmbH	Stuttgart	100,0	TEUR	981	1
INTERSEROH ERC GmbH	Dortmund	100,0	TEUR	5.256	1
INTERSEROH Erwin Meyer Metallrecycling GmbH	Bremen	100,0	TEUR	272	369
INTERSEROH Evert Heeren GmbH	Leer	100,0	TEUR	2.608	1
INTERSEROH Franken Rohstoff GmbH	Sennfeld	100,0	TEUR	1.659	1
INTERSEROH Hansa Finance GmbH (vormals: IS Vierte Vermögensverwaltung GmbH)	Dortmund	100,0	TEUR	23	1
INTERSEROH Hansa Rohstoffe GmbH	Dortmund	100,0	TEUR	1.255	1
INTERSEROH Jade-Stahl GmbH	Wilhelmshaven	100,0	TEUR	2.301	1
INTERSEROH-Metallaufbereitung Rostock GmbH	Rostock	100,0	TEUR	13.579	4.509
INTERSEROH Neckar-Schrott GmbH	Horb a. N.	51,0	TEUR	689	602
INTERSEROH Rhein-Neckar Rohstoff GmbH	Mannheim	100,0	TEUR	4.532	1
INTERSEROH Scrap and Metals Trading GmbH	Köln	100,0	TEUR	3.853	243

¹ Mit dieser Gesellschaft besteht ein Gewinnabführungsvertrag

² Eigenkapital/Jahresergebnis per 31. Dezember 2006

Name	Sitz	Kapitalanteil	Währung	Eigenkapital 31.12.2007	Ergebnis des Geschäftsjahres 2007
		%			
INTERSEROH SEROG GmbH	Bous	100,0	TEUR	537	-1
INTERSEROH USA Inc.	Atlanta/USA	100,0	TUSD	3.000	0
Europe Metals B.V.	Heeze/Niederlande	60,0	TEUR	6.221	551
Europe Metals Asia Ltd.	Hong Kong	60,0	TEUR	2.642	180
HR Hüttenwerkent- sorgung GmbH	Mülheim a. d. Ruhr	100,0	TEUR	1.074	44
RHS Rohstoff Handel GmbH	Stuttgart	70,0	TEUR	1.774	874
RuP-Rohstoffhandelsge- sellschaft mit beschränk- ter Haftung	Düsseldorf	100,0	TEUR	1.910	-1
TOM Spolka z o.o.	Stettin/Polen	70,0	TPLN	30.469 ²	3.355 ²
SRH Rohstoffhandel GmbH	Siegen	100,0	TEUR	47	61
Wagner Rohstoffe GmbH	Frankfurt	85,0	TEUR	5.883	3.319
e-findo GmbH	Engen	51,0	TEUR	266	146
Eisen- und Stein-Gesell- schaft mbH Horn & Co.	Siegen	50,0	TEUR	4.064	789
Horn & Metzger Verwaltungs-GmbH	Siegen	50,0	TEUR	33	3
Mineralmahlwerk Westerwald Horn GmbH & Co. KG	Westerwald	50,0	TEUR	2.456	556
SES-Umwelt-Technik GmbH	Düsseldorf	75,0	TEUR	57	6
Jade-Entsorgung GmbH	Rostock	24,9	TEUR	1.678	916
OOOiO EKOLA SA	Danzig/Polen	50,0	TPLN	2.267 ²	385 ²
TOM OO SA	Stettin/Polen	50,0	TPLN	1.155 ²	157 ²
OOO INTERSEROH Russia	St. Peters- burg/Russland	99,9	TRUB	10	-8.601

Hinsichtlich der sonstigen im Geschäftsjahr bestehenden Beteiligungen und GmbH-Geschäftsanteile wurde von der Vereinfachungsregel des § 286 Abs. 3 Nr. 1 HGB Gebrauch gemacht.

Forderungen gegen verbundene Unternehmen

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen betreffen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen. Von den sonstigen Forderungen bestehen TEUR 3.539 (i. Vj. TEUR 1.908) gegenüber dem Gesellschafter. Alle Forderungen haben wie im Vorjahr eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr.

Auf Forderungen gegenüber der INTERSEROH Erwin Meyer Metallrecycling GmbH in Höhe von TEUR 200 wurde am 8. Januar 2007 ein Rangrücktritt erklärt.

Sonstige Vermögensgegenstände

Unter den sonstigen Vermögensgegenständen sind insbesondere kurzfristige Steuererstattungsansprüche ausgewiesen sowie eine Rückdeckungsversicherung zu Pensionsverpflichtungen (TEUR 21, i. Vj. TEUR 21).

Der Aktivwert aus der Rückdeckungsversicherung hat wie im Vorjahr eine Restlaufzeit von über einem Jahr.

Eigenkapital

Die Geschäftsanteile der Gesellschaft befinden sich im Eigentum der INTERSEROH Aktiengesellschaft zur Verwertung von Sekundärrohstoffen, Köln.

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten:

	31.12.2007	31.12.2006
	TEUR	TEUR
Personalverpflichtungen	476	286
Jubiläumszuwendungen	32	51
Ausstehende Rechnungen und sonstige	438	692
	946	1.029

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten haben in Höhe von TEUR 1.464 (i. Vj. TEUR 8.507) eine Restlaufzeit von weniger als einem sowie mit TEUR 100.000 (i. Vj. TEUR 20.000) eine Restlaufzeit zwischen einem und fünf Jahren.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen enthalten TEUR 32.500 (i. Vj. TEUR 68.000) Verbindlichkeiten gegenüber dem Gesellschafter.

Mit Ausnahme der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten besitzen sämtliche Verbindlichkeiten analog zum Vorjahr eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr.

Eventualverbindlichkeiten

Der Gesamtwert der Eventualverbindlichkeiten aus gegebenen Bürgschaften beläuft sich auf TEUR 3.670 (i. Vj. TEUR 5.920). Darüber hinaus besteht gegenüber Leasinggebern von Tochtergesellschaften eine Mithaftung von insgesamt TEUR 2.572 (i. Vj. TEUR 3.333) für deren Leasingverbindlichkeiten.

IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse betreffen erbrachte Dienstleistungen vornehmlich an verbundene Unternehmen.

Periodenfremde Erträge und Aufwendungen

Im Geschäftsjahr sind folgende periodenfremde Erträge und Aufwendungen angefallen:

	TEUR
Erträge	
Erträge aus Auflösung von Rückstellungen	234
Erträge aus Auflösung EWB Forderungen	257
Sonstige	2
	<hr/> 493
Aufwendungen	
Sonstige	5
	<hr/> 5
	<hr/> <hr/> 488

V. Sonstige Angaben

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Der Nominalwert der künftigen Zahlungsverpflichtungen aus Mietverträgen beläuft sich auf TEUR 70 (i. Vj. TEUR 70).

Gegenüber verbundenen Unternehmen bestehen künftige Verpflichtungen aus Dienstleistungsverträgen in Höhe von TEUR 103 p.a.

Derivative Finanzinstrumente

Bei der WestLB AG, Düsseldorf, sowie der LBBW, Stuttgart, bestehen diverse Zinsswapgeschäfte. Zweck dieser Vereinbarungen ist es, während der Vertragslaufzeit Teile der variablen Zinszahlungen aus aufgenommenen Darlehen bis zu einem fixierten Zinssatz zu begrenzen. Zum Bilanzstichtag ergibt sich auf Grund einer Mark-To-Market-Bewertung ein Marktwert der Derivate in Höhe von TEUR 669. Die Ermittlung erfolgte unter Anwendung anerkannter mathematischer Verfahren auf Basis der zum Berechnungszeitpunkt vorliegenden Marktdaten.

Beschäftigtenzahl

Die Beschäftigtenzahl betrug im Jahresdurchschnitt:

	2007	2006
	Anzahl	Anzahl
Angestellte	28	23

Geschäftsführung

Zu gemeinschaftlich vertretungsberechtigten Geschäftsführern waren im Geschäftsjahr die folgenden Herren bestellt:

Christian Rubach, Düsseldorf, Kaufmann (Vorsitzender),

Wolfgang Kämper, Arnsberg, Kaufmann.

Auf die Angabe der Geschäftsführerbezüge wird gemäß § 288 Satz 1 HGB verzichtet.

Für frühere Mitglieder der Geschäftsführung wird eine Pensionsrückstellung in Höhe von TEUR 2.412 ausgewiesen. Die Gesamtbezüge für ehemalige Mitglieder der Geschäftsführung betragen im Geschäftsjahr TEUR 169.

Konzernabschluss

Die INTERSEROH Hansa Recycling GmbH, Dortmund, ist ein verbundenes Unternehmen im Sinne des § 271 Abs. 2 HGB der INTERSEROH Aktiengesellschaft zur Verwertung von Sekundärrohstoffen, Köln, in deren Konzernabschluss es als Tochterunternehmen einbezogen wird. Der Konzernabschluss der Muttergesellschaft des Vorjahres wurde im elektronischen Bundesanzeiger vom 27. Juli 2007 bekannt gegeben.

Die Gesellschaft hat von der Möglichkeit der Befreiung von der Verpflichtung zur Aufstellung eines Teilkonzernabschlusses nach § 291 Abs. 1 HGB Gebrauch gemacht.

Ergebnisverwendung

Die Geschäftsführung schlägt vor, den Jahresüberschuss in Höhe von TEUR 5.844 zusammen mit dem Gewinnvortrag von TEUR 10.070 zu verrechnen und den resultierenden Betrag von TEUR 15.914 auf neue Rechnung vorzutragen.

Dortmund, den 25. Januar 2008

INTERSEROH Hansa Recycling GmbH

Die Geschäftsführung

Christian Rubach

Wolfgang Kämper

INTERSEROH Hansa Recycling GmbH, Dortmund

Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2007

	Anschaffungs- oder Herstellungskosten				31.12.2007
	1.1.2007	Zugänge	Umbu- chungen	Abgänge	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	452.951,70	47.035,20	15.300,00	12.211,56	503.075,34
2. Geleistete Anzahlungen	15.300,00	0,00	-15.300,00	0,00	0,00
	468.251,70	47.035,20	0,00	12.211,56	503.075,34
II. Sachanlagen					
- Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	0,51	0,00	0,00	0,51	0,00
- Technische Anlagen und Maschinen	180.999,40	0,00	0,00	180.999,40	0,00
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	555.667,91	74.186,00	0,00	50.375,69	579.478,22
2. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	80.784,00		0,00	80.784,00
	736.667,82	154.970,00	0,00	231.375,60	660.262,22
III. Finanzanlagen					
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	62.619.986,98	68.855.232,38	2.411.059,63	1,00	133.886.277,99
2. Beteiligungen	6.709.919,15	410.299,16	-2.411.059,63	0,00	4.709.158,68
3. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	392.385,36	176.616,78	0,00	70.000,00	499.002,14
	69.722.291,49	69.442.148,32	0,00	70.001,00	139.094.438,81
	70.927.211,01	69.644.153,52	0,00	313.588,16	140.257.776,37

1.1.2007	Kumulierte Abschreibungen				Buchwerte		
	Zugänge	Abgänge	Umb- chungen	Zuschrei- bungen	31.12.2007	31.12.2007	31.12.2006
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
267.783,70	62.491,20	12.211,56	0,00	0,00	318.063,34	185.012,00	185.168,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.300,00
267.783,70	62.491,20	12.211,56	0,00	0,00	318.063,34	185.012,00	200.468,00
0,51	0,00	0,51	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
180.999,40	0,00	180.999,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
461.354,91	53.100,00	50.375,69	0,00	0,00	464.079,22	115.399,00	94.313,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	80.784,00	0,00
642.354,82	53.100,00	231.375,60	0,00	0,00	464.079,22	196.183,00	94.313,00
22.864.769,45	0,00	0,00	866.639,74	145.999,00	23.585.410,19	110.300.867,80	39.755.217,53
866.639,74	0,00	0,00	-866.639,74	0,00	0,00	4.709.158,68	5.843.279,41
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	499.002,14	392.385,36
23.731.409,19	0,00	0,00	0,00	145.999,00	23.585.410,19	115.509.028,62	45.990.882,30
24.641.547,71	115.591,20	243.587,16	0,00	145.999,00	24.367.552,75	115.890.223,62	46.285.663,30

6 Bestätigungsvermerk

Den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk haben wir wie folgt erteilt:

„Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

An die INTERSEROH Hansa Recycling GmbH

Wir haben den Jahresabschluss --bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang-- unter Einbeziehung der Buchführung der INTERSEROH Hansa Recycling GmbH, Dortmund, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2007 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der Geschäftsführung der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Geschäftsführung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.“

Köln, den 28. April 2008

KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft
Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Philippi
Wirtschaftsprüfer

Kraus
Wirtschaftsprüfer

Jahresabschluss der INTERSEROH Hansa Recycling GmbH 2008

INTERSEROH Hansa Recycling GmbH, Dortmund

Bilanz zum 31. Dezember 2008

Aktiva

	31.12.2008		31.12.2007	
	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		190.568,00		185.012,00
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	743.028,00		0,00	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	320.290,00		115.399,00	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	1.063.318,00	80.784,00	196.183,00
III. Finanzanlagen				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	124.860.071,00		110.300.867,80	
2. Beteiligungen	4.482.652,24		4.709.158,68	
3. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	502.182,09	129.844.905,33	499.002,14	115.509.028,62
		131.098.791,33		115.890.223,62
B. Umlaufvermögen				
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.759,04		0,00	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	85.890.043,41		59.994.469,63	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	1.522.303,91	87.416.106,36	982.745,96	60.977.215,59
II. Wertpapiere				
Anteile an verbundenen Unternehmen		92.480,23		0,00
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		99.399.525,07		36.398.356,90
		186.908.111,66		97.375.672,49
C. Rechnungsabgrenzungsposten		42.004,13		48.338,81
		318.048.907,12		213.314.134,92

Passiva

	31.12.2008	31.12.2007
	EUR	EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	9.000.000,00	9.000.000,00
II. Kapitalrücklage	16.706.561,00	11.706.561,00
III. Bilanzverlust/-gewinn	-23.064.430,19	15.913.526,75
	2.642.130,81	36.620.087,75
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	4.068.724,00	4.008.968,00
2. Steuerrückstellungen	1.975.757,00	4.945.482,00
3. Sonstige Rückstellungen	2.749.784,00	946.203,00
	8.794.265,00	9.900.653,00
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	201.659.867,08	101.464.044,95
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	281.339,93	761.669,07
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	101.068.731,35	61.968.765,91
4. Verbindlichkeiten gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	80,68
5. Sonstige Verbindlichkeiten	3.602.572,95	2.598.833,56
--davon aus Steuern EUR 57.366,44 (i. Vj. EUR 53.615,31)--		
--davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 0,00 (i. Vj. EUR 0,00)--		
	306.612.511,31	166.793.394,17
	318.048.907,12	213.314.134,92

INTERSEROH Hansa Recycling GmbH, Dortmund

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2008

-
-
1. Umsatzerlöse
 2. Sonstige betriebliche Erträge
 3. Personalaufwand
 - a) Löhne und Gehälter
 - b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung
--davon für Altersversorgung EUR 379.327,91 (i. Vj. EUR 413.670,33)--
 4. Abschreibungen
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen
 5. Sonstige betriebliche Aufwendungen
 6. Erträge aus Beteiligungen
--davon aus verbundenen Unternehmen EUR 4.144.496,27 (i. Vj. EUR 3.099.100,48)--
 7. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen
 8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge
--davon aus verbundenen Unternehmen EUR 5.161.188,27 (i. Vj. EUR 4.011.319,77)--
 9. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens
 10. Aufwendungen aus Verlustübernahme
 11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen
--davon an verbundene Unternehmen EUR 2.676.746,71 (i. Vj. EUR 1.735.354,70)--
-
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit
 13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag
 14. Sonstige Steuern
-
15. Jahresfehlbetrag/-überschuss
 16. Gewinnvortrag
 17. Bilanzverlust/-gewinn
-
-

2008		2007	
EUR	EUR	EUR	EUR
	1.151.393,55		1.011.298,75
	408.805,11		796.461,21
3.113.329,05		2.227.089,24	
750.941,49	3.864.270,54	705.817,23	2.932.906,47
	153.592,57		115.591,20
	9.193.600,81		3.642.600,92
	4.622.063,29		3.749.511,40
	22.117.482,24		15.347.526,21
	5.930.006,50		4.187.463,32
	53.519,77		0,00
	48.633.391,31		4.070.425,24
	10.045.256,63		6.835.664,89
	-37.713.880,94		7.495.072,17
	1.259.235,50		1.647.932,62
	4.840,50		3.470,00
	-38.977.956,94		5.843.669,55
	15.913.526,75		10.069.857,20
	-23.064.430,19		15.913.526,75

INTERSEROH Hansa Recycling GmbH, Dortmund

Anhang für das Geschäftsjahr 2008

I. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der INTERSEROH Hansa Recycling GmbH (im Folgenden kurz: „Hansa Recycling“ oder „die Gesellschaft“) für das Geschäftsjahr 2008 ist nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches und des GmbHG aufgestellt.

Die Gliederung entspricht den §§ 266 und 275 HGB sowie dem § 42 GmbHG. Für die Gewinn- und Verlustrechnung ist das Gesamtkostenverfahren verwendet worden.

Die Gesellschaft ist eine kleine Kapitalgesellschaft i. S. d. § 267 Abs. 1 HGB.

Die zur Erläuterung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung erforderlichen Angaben sind unter Beachtung des Kriteriums der Wesentlichkeit in den Anhang übernommen worden.

Darstellung, Gliederung und Bewertung des Jahresabschlusses entsprechen den Vorjahresgrundsätzen.

Die Ausweisstetigkeit/Vergleichbarkeit des Jahresabschlusses mit dem Vorjahr wurde beachtet.

Der Jahresabschluss wurde unter der Prämisse der Unternehmensfortführung aufgestellt.

II. Bilanzierung- und Bewertungsmethoden

Immaterielle Vermögensgegenstände sind zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet. Sie werden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer, höchstens jedoch über fünf Jahre, abgeschrieben.

Sachanlagen sind mit den steuerlich aktivierungspflichtigen Anschaffungs- oder Herstellungskosten angesetzt. Abnutzbare Sachanlagen werden planmäßig über die nach steuerlichen Vorgaben mindestens anzusetzende Nutzungsdauer abgeschrieben.

Die planmäßigen Abschreibungen sind im steuerlich höchstzulässigen Rahmen nach der degressiven Methode ermittelt. Die degressive Abschreibung für Zugänge bis zum 31. Dezember 2000 beträgt 30 % der Anschaffungs- und Herstellungskosten bzw. des jeweiligen Restbuchwertes. Auf Grund der gesetzlichen Änderung beträgt der Abschreibungsprozentsatz für Zugänge ab dem 1. Januar 2001 maximal nur noch 20 %. Der Übergang zur linearen Abschreibung erfolgt, sobald dieses im Vergleich zur degressiven Abschreibungsmethode zu einem höheren Abschreibungsbetrag führt. Neuzugänge werden seit dem 1. Januar 2005 pro rata temporis abgeschrieben. Auf Grund der Neuregelung zum 1. Januar 2008 werden geringwertige Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten bis EUR 150,00 im Zugangsjahr voll abgeschrieben. Geringwertige Wirtschaftsgüter ab EUR 150,00 bis EUR 1.000,00 werden je Wirtschaftsjahr zu einem Sammelposten zusammengefasst und ab dem 1. Jahr über jeweils fünf Jahre abgeschrieben. Außerplanmäßige Abschreibungen werden vorgenommen, soweit der Ansatz mit einem niedrigeren Wert erforderlich ist.

Die Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten bzw. gegebenenfalls zum niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt. Die Ermittlung des beizulegenden Wertes bei den Anteilen an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen wurde auf Basis des Ertragswertverfahrens ermittelt.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind grundsätzlich mit dem Nennbetrag angesetzt.

Bei den Wertpapieren des Umlaufvermögens handelt es sich um zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte an verbundenen Unternehmen, für die für voraussichtliche Wertminderung eine außerplanmäßige Abschreibung in Höhe von TEUR 53 gebildet worden ist.

Liquide Mittel sind zum Nennbetrag bewertet.

Das Eigenkapital ist zum Nennbetrag bilanziert.

Die Bewertung der Pensionsrückstellungen erfolgt nach dem Teilwertverfahren gemäß § 6a EStG unter Beachtung der dazu ergangenen Ausführungsbestimmungen, insbesondere § 52 Abs. 16b EStG und R 6a EStR. Dabei werden die „Richttafeln 2005 G“ von Prof. Dr. Klaus Heubeck zum Zinssatz von 6 % jährlich verwendet.

Die sonstigen Rückstellungen tragen allen erkennbaren und ungewissen Verbindlichkeiten Rechnung und wurden grundsätzlich in Höhe des Betrages gebildet, mit dem die Gesellschaft voraussichtlich in Anspruch genommen werden wird oder den sie zur Abdeckung des jeweiligen Risikos benötigt.

Die Verbindlichkeiten sind mit ihren Rückzahlungsbeträgen angesetzt.

III. Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist im Anlagespiegel dargestellt.

Die Gesellschaft hält an folgenden Unternehmen mindestens 20 % der Anteile:

Name	Sitz	Kapitalanteil	Währung	Eigenkapital 31.12.2008	Ergebnis des Geschäftsjahres 2008
		%			
INTERSEROH BW Rohstoff und Recycling GmbH	Stuttgart	100,0	TEUR	981	..1
INTERSEROH Berlin GmbH (vormals: HR Hüttenwerkentsorgung GmbH)	Berlin	100,0	TEUR	2.130	..1
INTERSEROH ERC GmbH	Dortmund	100,0	TEUR	5.256	..1
INTERSEROH Erwin Meyer Metallrecycling GmbH	Bremen	100,0	TEUR	398	126
INTERSEROH Evert Heeren GmbH	Leer	100,0	TEUR	2.608	..1
INTERSEROH Franken Rohstoff GmbH	Sennfeld	100,0	TEUR	1.659	..1
INTERSEROH Hansa Finance GmbH	Dortmund	100,0	TEUR	23	..1
INTERSEROH Hansa Rohstoffe GmbH	Dortmund	100,0	TEUR	1.255	..1
INTERSEROH Jade-Stahl GmbH	Wilhelmshaven	100,0	TEUR	2.301	..1
INTERSEROH-Metallauf- bereitung Rostock GmbH	Rostock	100,0	TEUR	13.794	215
INTERSEROH Neckar- Schrott GmbH	Horb a. N.	51,0	TEUR	416	329
INTERSEROH Rhein- Neckar Rohstoff GmbH	Mannheim	100,0	TEUR	6.492	..1
INTERSEROH Scrap and Metals Trading GmbH	Köln	100,0	TEUR	3.610	..1

¹ Mit dieser Gesellschaft besteht ein Gewinnabführungsvertrag.

Name	Sitz	Kapitalanteil	Währung	Eigenkapital 31.12.2008	Ergebnis des Geschäftsjahres 2008
		%			
INTERSEROH SEROG GmbH	Bous	100,0	TEUR	537	..1
INTERSEROH USA Inc.	Atlanta/USA	100,0	TUSD	2.944	-56
Europe Metals B.V.	Heeze/Niederlande	60,0	TEUR	-625 ²	-6.760 ²
Europe Metals Asia Ltd.	Hong Kong	60,0	TEUR	-95	-2.439
Jade-Entsorgung GmbH	Rostock	100,0	TEUR	1.040	835
RHS Rohstoff Handel GmbH	Stuttgart	66,5	TEUR	1.817	917
RuP-Rohstoffhandels- gesellschaft mit be- schränkter Haftung	Düsseldorf	100,0	TEUR	1.910	..1
TOM Spolka z o.o.	Stettin/Polen	70,0	TPLN	40.674	5.410
SRH Rohstoffhandel GmbH	Siegen	100,0	TEUR	47	..1
Wagner Rohstoffe GmbH	Frankfurt	85,0	TEUR	8.303	5.739
Eisen- und Stein- Gesellschaft mbH Horn & Co.	Siegen	50,0	TEUR	4.055	391
Horn & Metzger Ver- waltungs-GmbH	Siegen	50,0	TEUR	38	2
Mineralmahlwerk Westerwald Horn GmbH & Co. KG	Westerwald	50,0	TEUR	2.682	632
SES-Umwelt-Technik GmbH	Düsseldorf	75,0	TEUR	57 ³	6 ³
OOOio EKOLA SA	Danzig/Polen	50,0	TPLN	2.455 ⁴	524 ⁴
TOM OO SA	Stettin/Polen	50,0	TPLN	1.693 ³	681 ³
TOM II	Stettin/Polen	50,0	TPLN	1.860	750

¹ Mit dieser Gesellschaft besteht ein Gewinnabführungsvertrag.

² Vorläufig.

³ Eigenkapital/Jahresergebnis per 31. Dezember 2007.

⁴ Eigenkapital/Jahresergebnis per 31. März 2008.

Hinsichtlich der sonstigen im Geschäftsjahr bestehenden Beteiligungen und GmbH-Geschäftsanteile wurde von der Vereinfachungsregel des § 286 Abs. 3 Nr. 1 HGB Gebrauch gemacht.

Forderungen gegen verbundene Unternehmen

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen betreffen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen. Von den sonstigen Forderungen bestehen TEUR 1.946 (i. Vj. TEUR 3.539) gegenüber dem Gesellschafter. Von den Forderungen gegen verbundene Unternehmen haben TEUR 3.126 eine Restlaufzeit von über einem Jahr. Alle übrigen Forderungen haben eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr.

Auf Forderungen gegen die INTERSEROH Erwin Meyer Metallrecycling GmbH in Höhe von TEUR 200 wurde am 8. Januar 2007 ein Rangrücktritt erklärt.

Sonstige Vermögensgegenstände

Unter den sonstigen Vermögensgegenständen sind Steuererstattungsansprüche in Höhe von TEUR 1.694, eine Rückdeckungsversicherung zu Pensionsverpflichtungen in Höhe von TEUR 21 sowie Darlehen gegen Dritte in Höhe von TEUR 134 ausgewiesen.

Der Aktivwert aus der Rückdeckungsversicherung hat wie im Vorjahr eine Restlaufzeit von über einem Jahr. Von den Darlehen haben TEUR 105 eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr.

Mit Ausnahme der genannten Fristigkeiten besitzen alle übrigen sonstigen Vermögensgegenstände eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Eigenkapital

Die Geschäftsanteile der Gesellschaft befinden sich im Eigentum der INTERSEROH SE, Köln.

Durch Beschluss vom 30. Dezember 2008 hat die Gesellschafterin einen Teilverzicht in Höhe von EUR 5 Mio. auf ihre Darlehensforderung gegenüber der Hansa Recycling von insgesamt EUR 80 Mio. erklärt. Der Betrag wurde in die Kapitalrücklage der Gesellschaft eingestellt.

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten:

	31.12.2008	31.12.2007
	TEUR	TEUR
Drohende Verluste (Derivat)	2.010	0
Personalverpflichtungen	273	476
Jubiläumszuwendungen	47	32
Ausstehende Rechnungen und sonstige	420	438
	2.750	946

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten besitzen in Höhe von TEUR 91.660 (i. Vj. TEUR 1.464) eine Restlaufzeit von weniger als einem sowie mit TEUR 110.000 (i. Vj. TEUR 100.000) eine Restlaufzeit zwischen einem und fünf Jahren.

Die Gesellschaft hat zur Besicherung des Bankkonsortialkredits, welcher der Finanzierung des INTERSEROH-Segments Stahl- und Metallrecycling dient und per 31. Dezember 2008 in Höhe von EUR 200 Mio. besteht, Anteile an den folgenden Tochtergesellschaften verpfändet:

- INTERSEROH Berlin GmbH,
- INTERSEROH ERC GmbH,
- INTERSEROH Jade Stahl GmbH,
- INTERSEROH Scrap and Metals Trading GmbH.

Ferner hat die INTERSEROH Hansa Recycling GmbH --gesamtschuldnerisch mit verschiedenen Tochtergesellschaften-- gegenüber den Kreditinstituten, die mit der INTERSEROH Hansa Recycling GmbH den Konsortialkredit zur Finanzierung des Stahl- und Metallrecyclingsegments abgeschlossen haben, ein selbstständiges Zahlungsverprechen abgegeben.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen enthalten mit TEUR 75.409 (i. Vj. TEUR 32.500) Verbindlichkeiten gegenüber der Gesellschafterin und haben eine Restlaufzeit zwischen einem und fünf Jahren; i. Vj. bis zu einem Jahr. Sie sind in voller Höhe mit einem qualifizierten Rangrücktritt versehen. Der Rangrücktritt ist als echter Vertrag zu Gunsten Dritter (dem Bankenkonsortium) ausgestaltet und sichert den Verbleib des Gesellschafterdarlehens im Vermögen der Gesellschaft bis zur vollständigen Rückzahlung des syndizierten Darlehens.

Mit Ausnahme der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und der Gesellschafterin besitzen sämtliche Verbindlichkeiten analog zum Vorjahr eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr.

IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse betreffen erbrachte Dienstleistungen vornehmlich an verbundene Unternehmen.

Periodenfremde Erträge und Aufwendungen

Im Geschäftsjahr sind folgende periodenfremde Erträge und Aufwendungen angefallen:

	TEUR
Erträge	
Erträge aus Auflösung von Rückstellungen	150
Buchgewinne aus Anlagenabgängen	95
Sonstige	1
	<hr/> 246
Aufwendungen	
Zuführung zu Rückstellungen für Drohverluste	2.010
Sonstige	1
	<hr/> 2.011
	<hr/> -1.765 <hr/>

V. Sonstige Angaben

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Der Nominalwert der künftigen Zahlungsverpflichtungen aus Mietverträgen beläuft sich auf TEUR 70.

Gegenüber verbundenen Unternehmen bestehen künftige Verpflichtungen aus Dienstleistungsverträgen in Höhe von TEUR 965 p. a.

Haftungsverhältnisse (für Tochtergesellschaften)

Es bestehen gesamtschuldnerische Mithaftungen gegenüber verschiedenen Leasinggesellschaften in Höhe von insgesamt TEUR 2.944 (i. Vj. TEUR 2.572) sowie gegenüber einer ausländischen Bank in Höhe von TEUR 1.500 (i. Vj. TEUR 0).

Derivative Finanzinstrumente

Bei der WestLB AG, Düsseldorf, sowie der LBBW, Stuttgart, bestehen diverse Zinsswapgeschäfte. Zweck dieser Vereinbarungen ist es, während der Vertragslaufzeit Teile der variablen Zinszahlungen aus aufgenommenen Darlehen bis zum einem fixierten Zinssatz zu begrenzen. Zum Bilanzstichtag ergibt sich auf Grund einer Mark-To-Market-Bewertung ein negativer Marktwert der Derivate in Höhe von TEUR 2.010. Die Ermittlung erfolgte unter Anwendung anerkannter mathematischer Verfahren auf Basis der zum Berechnungszeitpunkt vorliegenden Marktdaten.

Beschäftigtenzahl

Die Beschäftigtenzahl betrug im Jahresdurchschnitt:

	2008	2007
	Anzahl	Anzahl
Angestellte	33	28

Geschäftsführung

Zu gemeinschaftlich vertretungsberechtigten Geschäftsführern waren im Geschäftsjahr die folgenden Herren bestellt:

Volker Hars, Reinbek, Kaufmann (ab 19. August 2008),

Jürgen Jaschke, Berlin, Kaufmann (ab 14. Januar 2009),

Manuel Althoff, Bergisch Gladbach, Kaufmann (vom 2. Oktober 2008 bis 14. Januar 2009),

Christian Rubach, Düsseldorf, Kaufmann (Vorsitzender) (bis 4. August 2008),

Wolfgang Kämper, Arnsberg, Kaufmann (bis 31. Oktober 2008).

Auf die Angabe der Geschäftsführerbezüge, der Gesamtbezüge der früheren Mitglieder der Geschäftsführung sowie der für diese Personengruppe gebildeten Pensionsrückstellungen wird gemäß § 288 S. 1 HGB verzichtet.

Konzernabschluss

Die INTERSEROH Hansa Recycling GmbH, Dortmund, ist ein verbundenes Unternehmen im Sinne des § 271 Abs. 2 HGB der INTERSEROH SE, Köln, in deren Konzernabschluss sie als Tochterunternehmen einbezogen wird. Der Konzernabschluss der Muttergesellschaft des Vorjahres wurde im elektronischen Bundesanzeiger vom 16. April 2008 bekannt gegeben.

Die Gesellschaft stellt im Berichtsjahr erstmals einen Teilkonzernabschluss auf.

Ergebnisverwendung

Die Geschäftsführung schlägt vor, den Jahresfehlbetrag in Höhe von TEUR 38.978 zusammen mit dem Gewinnvortrag von TEUR 15.914 zu verrechnen und den resultierenden Betrag von TEUR 23.064 auf neue Rechnung vorzutragen.

Dortmund, den 24. März 2009

INTERSEROH Hansa Recycling GmbH

Die Geschäftsführung

Volker Hars

Jürgen Jaschke

INTERSEROH Hansa Recycling GmbH, Dortmund

Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2008

	Anschaffungs- oder Herstellungskosten				
	1.1.2008 EUR	Zugänge EUR	Umbuchungen EUR	Abgänge EUR	31.12.2008 EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	503.075,34	90.261,03	0,00	25.974,00	567.362,37
II. Sachanlagen					
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	681.837,39	71.231,71	0,00	753.069,10
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	579.478,22	279.726,15	9.552,29	0,00	868.756,66
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	80.784,00	0,00	-80.784,00	0,00	0,00
	660.262,22	961.563,54	0,00	0,00	1.621.825,76
III. Finanzanlagen					
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	133.886.277,99	14.084.708,52	665.692,85	191.491,69	148.445.187,67
2. Beteiligungen	4.709.158,68	439.186,41	-665.692,85	0,00	4.482.652,24
3. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	499.002,14	203.179,95		200.000,00	502.182,09
	139.094.438,81	14.727.074,88	0,00	391.491,69	153.430.022,00
	140.257.776,37	15.778.899,45	0,00	417.465,69	155.619.210,13

Kumulierte Abschreibungen			Buchwerte		
1.1.2008	Zugänge	Abgänge	31.12.2008	31.12.2008	31.12.2007
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
318.063,34	59.164,03	433,00	378.794,37	190.568,00	185.012,00
0,00	10.041,10	0,00	10.041,10	743.028,00	0,00
464.079,22	84.387,44	0,00	548.466,66	320.290,00	115.399,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	80.784,00
464.079,22	94.428,54	0,00	558.507,76	1.063.318,00	196.183,00
23.585.410,19	53.519,77	53.813,29	23.585.116,67	124.860.071,00	110.300.867,80
0,00	0,00	0,00	0,00	4.482.652,24	4.709.158,68
0,00	0,00	0,00	0,00	502.182,09	499.002,14
23.585.410,19	53.519,77	53.813,29	23.585.116,67	129.844.905,33	115.509.028,62
24.367.552,75	207.112,34	54.246,29	24.520.418,80	131.098.791,33	115.890.223,62

6 Bestätigungsvermerk

Den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk haben wir wie folgt erteilt:

„Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

An die INTERSEROH Hansa Recycling GmbH

Wir haben den Jahresabschluss --bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang-- unter Einbeziehung der Buchführung der INTERSEROH Hansa Recycling GmbH, Dortmund, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2008 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der Geschäftsführung der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Geschäftsführung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.“

Köln, den 24. März 2009

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Clauss
Wirtschaftsprüfer

Bauer
Wirtschaftsprüfer